



AfD Stadtratsfraktion Nürnberg · Fünferpl. 2 · 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel.: 0911 231-39850
E-Mail: AfD@Stadt.Nuernberg.de

Datum: 24.11.2021

Anfrage der AfD Fraktion: Zahlen zur Intensivbettenbelegung im Zusammenhang mit covid-testpositiven Patienten und Verfahren zur diagnostischen Differenzierung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der öffentlichen Auseinandersetzung über die umstrittenen Coronamaßnahmen sind Zahlen wie z.B. über Intensivbettenbelegung oder über die zunehmenden Anteil von Patienten, bei denen die Impfung versagt hat, ein wesentlicher Gegenstand.

Daher ist zur dringend gebotenen Versachlichung der Diskussion über immer weitergehende Grundrechtseinschränkungen durch die umstrittenen Coronamaßnahmen Klarheit über die tatsächlichen Zahlenverhältnisse zu dieser Thematik unabdingbar.

Deshalb bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen, aufgeschlüsselt nach den Standorten Klinikum Nürnberg Nord und Klinikum Nürnberg Süd sowie nach Kalenderwochen, beginnend mit der KW 40 und abschließend mit der KW47.

- 1.1 Wie hoch ist die Anzahl der Intensivbetten?
- 1.2 Wie viele davon können für die Behandlung von Patienten genutzt werden?
- 1.3 Was sind in abnehmender Häufigkeit die Ursachen, daß ein Teil der Intensivbetten nicht zur Patientenversorgung genutzt werden kann?

- 2.1 Wieviele Intensivpatienten wurden behandelt?
- 2.2 Wieviele dieser Intensivpatienten haben bzw. hatten ein positives Covid-Testergebnis?
- 2.3 Wieviele dieser Patienten mit einem positiven Covid-Testergebnis zeigen bzw. zeigten eine Covid-Symptomatik?
- 2.4 Wieviele dieser Patienten mit einer sog. Covid-Symptomatik hatten keine, eine, zwei oder gar drei Impfungen gegen Covid erhalten?
- 2.5 Wieviele dieser Patienten mit einer sog. Covid-Symptomatik, die keine, eine, zwei oder gar drei Impfungen gegen Covid erhalten haben, sind jeweils verstorben?

- 3.1 Wieviele Patienten zeigen bzw. zeigten eine durch ein thrombozytisches oder hämorrhagisches Geschehen ausgelöste Erkrankung?

- 3.2 Wieviele dieser Patienten mit einer durch ein thrombozytisches oder hämorrhagisches Geschehen ausgelösten Erkrankung haben keine, eine, zwei oder drei Impfungen gegen Covid erhalten?
- 3.3 Wieviele dieser Patienten mit einer durch ein thrombozytisches oder hämorrhagisches Geschehen ausgelösten Erkrankung, die keine, eine, zwei oder drei Impfungen gegen Covid erhalten haben, sind jeweils verstorben?
- 4.0 Das RKI macht wiederholt Aussagen zu Mutationen des Coronavirus, die bisher mit Alpha bis Delta bezeichnet werden.
 - 4.1 Verfügen die städtischen Krankenanstalten über Einrichtungen oder Verfahren, die diese Differenzierungen dieser Mutationen in die bisher 4 Varianten ermöglichen?
 - 4.2 Falls das zutrifft: Werden diese Ergebnisse an das RKI übermittelt? Welche Zahlen wurden pro Klinikum in den Kalenderwochen 40-47 an das RKI übermittelt?
 - 4.3 Falls das nicht zutrifft: Welche Befunde oder von den Patienten erhaltene Proben werden dem RKI übermittelt, damit es in die Lage versetzt wird, Aussagen über die Mutationsvarianten zu treffen? (Bitte die Angaben pro Klinikum aufteilen.)

Um die Beantwortung der Fragen zu Vereinfachen und um Mißverständnissen vorzubeugen, haben wir ein Excel-Sheet entwickelt und legen dieses Sheet unserer Anfrage bei.

Mit freundlichen Grüßen,

Roland Hübscher
Fraktionsvorsitzender



Willibald Schlesinger
Stv. Fraktionsvorsitzender



Michael Feder
Stadtrat



Klaus Krestel
Stadtrat

